

BEDINGUNGEN FÜR DIE WAHL DER »MISS GERMANY« 1931

Zur Teilnahme an der Wahl ist jedes deutsche Mädchen im Alter von 17 bis 25 Jahren berechtigt, das seine deutsche Nationalität durch Vorlage einer Geburtsurkunde nachweisen kann. Jede Kandidatin muß eine Photographie von sich (auch Amateurphotographien sind zugelassen) an die Redaktion

„DAS MAGAZIN“, BERLIN SW 68, MARKGRAFENSTRASSE 77

schicken. Das Kuvert muß den Vermerk „Miss Germany“ tragen. Die Einsendungen müssen spätestens bis zum 31. Dezember 1930 eingegangen sein. Namhafte Künstlerinnen sind von der Konkurrenz ausgeschlossen.

Die Wahl der Kandidatinnen erfolgt durch die vorstehende Jury, die eine Reihe der bekanntesten deutschen Namen umfaßt. Die korrekte Durchführung der Wahl wird durch einen Notar gewährleistet.

**Die Wahl der »Miss Germany«
findet am Donnerstag, dem 15. Januar 1931
im Hotel Kaiserhof zu Berlin statt.**

Nach der Wahl fahren die Kandidatinnen sämtlicher europäischer Staaten, unter ihnen „Miss Germany“ nach Paris, wo Anfang Februar im Anschluß an den Ball der Großen Oper die Wahl der „Miss Europa“ stattfindet. Die Wahl der „Miss Universum“, zu der ebenfalls sämtliche Kandidatinnen nach Amerika fahren, wird, wie im Vorjahre, erst im Sommer veranstaltet.

Die von der amerikanischen Stadt Galveston veranstaltete Schönheitskonkurrenz hat mit der Wahl der „Miss Germany“ nichts zu tun. Die Bewerberinnen auf der Konkurrenz in Galveston nehmen weder an der hier ausgeschriebenen Wahl noch an der in Paris stattfindenden Wahl der „Miss Europa“ teil, da nur diese Konkurrenz von sämtlichen europäischen Staaten bestritten wird. Alle Kandidatinnen erhalten vom Pariser Comité freie Hin- und Rückreise für sich und ihre Mutter (oder eine andere Begleitung) nach Paris und Amerika. Alle Kosten des Aufenthalts werden ebenfalls vom Comité getragen.

Ein Sonderausschuß der Jury trifft unter den eingesandten Photos eine Vorwahl und fordert alle erfolgreichen Kandidatinnen durch besondere Einladung auf, am 15. Januar 1931 in der Vollsitzung der Jury zu erscheinen.

Für die Preisträgerinnen in der Wahl der „Miss Germany“ hat der Verlag „Das Magazin“ folgende Prämien ausgesetzt:

„Miss Germany“ erhält das Band der „Miss Germany 1931“.
Die zweite Preisträgerin erhält eine Prämie von 500.- M. in bar.
Die dritte Preisträgerin erhält eine Prämie von 300.- M. in bar.
Die nächsten zwölf Damen erhalten Trostpreise von je 100.- M.